

# Vom Wert der Anerkennung

Text: Sabin Zürcher-Florin

## Auszeichnungen wie der Berner Pflegepreis sind eine wichtige Form beruflicher Anerkennung und machen Pflege sichtbar.

Mittlerweile existiert eine ganze Reihe von Auszeichnungen für Pflegenden wie beispielsweise der Esther Klein-Tarolli Preis, der B. Braun Pflegepreis und der Berner Pflegepreis. Das ist gut so, denn Auszeichnungen tragen zur Professionalisierung bei. Sie honorieren ausserordentliche Leistungen und unterstützen Pflegenden in der Regel auch finanziell. Im Rahmen der Preisübergaben werden Verdienste in der Pflege gefeiert. Das ist nicht nur für die Gewinner:innen motivierend, sondern honoriert die Arbeit einer gesamten Berufsgruppe und macht deren Leistungen in der Öffentlichkeit sichtbar.

## Der Daisy Award beweist: Anerkennung in Form von Auszeichnungen zeigt Wirkung

Tausende von Institutionen vergeben weltweit den aus den USA stammenden Daisy Award (Diseases Attacking the Immune System). Die Auszeichnung geht an Pflegenden, die von Kolleg:innen, Patient:innen oder deren Familien für ihre Leistungen im Alltag zur Nomination vorgeschlagen werden. Sie besteht aus einem Zertifikat und einer kleinen Skulptur, die im Rahmen einer einfachen Feier übergeben werden. Das mag etwas amerikanisch anmuten, aber Forschungen zeigen, dass dies eine «bedeutungsvolle Anerkennung» ist, die im Gegensatz zu anderen Formen von positivem Feedback eine langdauernde Wirkung hat. Die Ehrung hallt nicht nur bei den Ausgezeichneten zum Teil ein Leben lang nach, sondern auch Institutionen, die diesen Preis vergeben, stellen eine positive Wirkung auf ihre Kultur fest. Hier ein paar Beispiele:

- Pflegenden werden daran erinnert, warum sie Pflegenden geworden sind
- Daisy-Pflegenden sind Vorbilder und können andere motivieren
- höhere Loyalität und tiefere Fluktuation
- höhere Patient:innenzufriedenheit

## Der Berner Pflegepreis

Gute Pflege braucht nicht nur Engagement, sondern auch kreative Ideen und Initiativen. Das Ziel des Berner Pflegepreises ist es, ausserordentliche Leistungen, Arbeiten und Projekte im Kanton Bern zu würdigen. Beurteilungskriterien sind hauptsächlich der Innovationscharakter, eine verbesserte Versorgungsqualität sowie die Übertragbarkeit eines Themas auf eine grössere oder andere Gruppe. Auf wissenschaftliche Kriterien wurde bewusst verzichtet. Der Preis wird im öffentlichen Rahmen übergeben und besteht aus einem Zertifikat und einem Geld-



**Sabin Zürcher-Florin**  
Pflegefachfrau MScN  
und Stiftungsrätin  
Berner Pflegepreis



**Caterina Riva**  
Stiftungsrats-  
präsidentin  
Berner Pflegepreis

betrag. Zwanzig Arbeiten wurden honoriert, seit der Preis 1994 von Prof. Dr. med. Riva ins Leben gerufen wurde. Zuletzt ausgezeichnet wurde beispielsweise eine kleine Teststudie zu Cannabis in der Alterspflege.

Die nächste Ausschreibung findet im November 2024 statt. Auf der Website [www.pflegepreisbern.ch](http://www.pflegepreisbern.ch) finden Sie Informationen zu Eingabekriterien, der Jury und Angaben zu den bisher ausgezeichneten Arbeiten. Der Stiftungsrat freut sich auf Ihre Eingabe!

## 2 Fragen an Caterina Riva, Stiftungsratspräsidentin Berner Pflegepreis

### Wie ist es zum Berner Pflegepreis gekommen?

1994 hat Prof. Dr. med. Guido Riva, mein Vater, eine beträchtliche Geldsumme für die Errichtung einer Stiftung zur Verfügung gestellt. Dies tat er aus der Überzeugung heraus, für Mediziner stünden genügend Preise und Förderungsmittel zur Verfügung, nun gelte es endlich etwas für die Pflege zu tun. Damit wollte er die Pflege an sich fördern, einen Beitrag zur Weiterentwicklung pflegerischen Wissens und Könnens leisten und aussergewöhnliche pflegerische Leistungen auszeichnen.

### Was ist Ihnen am Berner Pflegepreis besonders wichtig?

Der Berner Pflegepreis wird für alle Arten von pflegerischen Leistungen vergeben: in der Spitex, in Institutionen (zum Beispiel Alters- und Pflegeheime, Kinderinstitutionen, psychiatrische Einrichtungen), in allen Spitälern und Universitätskliniken. Meinem Vater war es besonders wichtig und mir auch, dass die anspruchsvolle, direkte Pflege am Patienten mit einem Preis sichtbar gemacht und belohnt werden kann.